

Wahnsinn (HÄŕlle, HÄŕlle, HÄŕlle)

Wolfgang Petry

Von dir keine Spur
Die Wohnung ist leer
Und mein Herz wie Blei schwer
Ich geh kaputt
Denn du bist wieder bei ihm.
Ich weiÃŸ nur eins
Jetzt ist SchluÃŸ
Und daÃŸ ich um dich kÃ¤mpfen muÃŸ;
Wo bist du
Sag mir
Wo bist du ?
Wahnsinn - warum schickst du mich in die HÄŕlle ?
Eiskalt - lÃ¤ÃŸt du meine Seele erfrieren !
Das ist Wahnsinn du spielst mit meinen GefÃ¼hlen
Und mein Stolz liegt lÃ¤ngst schon auf dem MÃ¼ll
Doch noch weiÃŸ ich
Was ich will:
Ich will dich !
Ich lauf I'm Kreis von frÃ¼h bis spÃ¤t
Denn ich weiÃŸ
DaÃŸ ohne dich nichts geht.
Ich brauche Luft
Bevor mein Herz erstickt.
Und wie ein Wolf renn ich durch die Stadt
Such' hungrig unsere Kneipen ab;
Wo bist du ? Sag mir
Wo bist du ?
So ein Wahnsinn - warum schickst du mich in die HÄŕlle ?...
Wahnsinn - warum schickst du mich in die HÄŕlle ?...

Songwriters

HENDRIK, TONY / VAN HAAREN, K / MERZ, JOACHIM

Published by
Lyrics Â© Warner/Chappell Music, Inc. Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents
pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>